

Markus Köck

STARDESIGNER ODER GESTALTER DES ALLTÄGLICHEN?

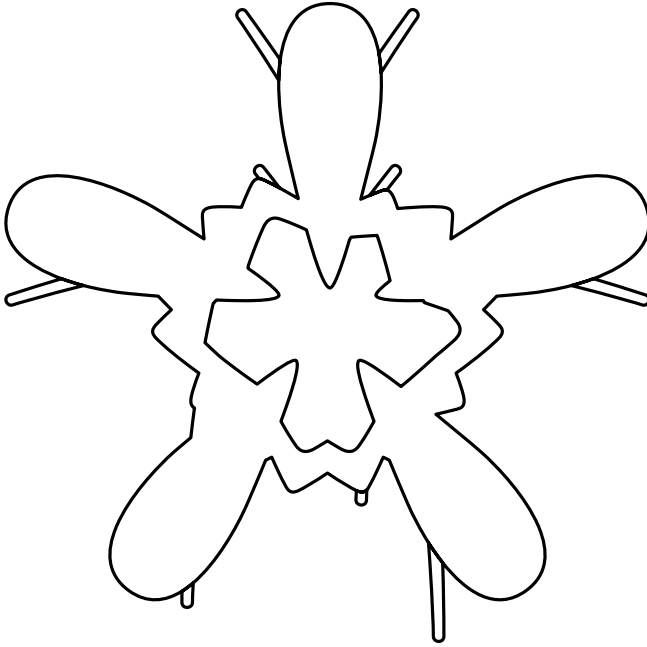
Designrezeption
in der Aufmerksamkeitsökonomie

EDITORIAL Mediale Produktionen und gestalterische Diskurse bilden ein vehement zu beforschendes ästhetisches Dispositiv: Medien nehmen nicht nur wahr, sondern werden selbst wahrgenommen und wahrnehmbar(er) – insbesondere durch die Grundkonstellationen ihrer oft technischen Artefakte und der diesen voran gehenden Entwürfe, mithin vor der Folie des dabei entstehenden Designs. Die Reihe **MEDIEN- UND GESTALTUNGSÄSTHETIK** versammelt dazu sowohl theoretische Arbeiten als auch historische Rekapitulationen und prognostizierende Essays.

Die Reihe wird herausgegeben von Oliver Ruf.

DR. MARKUS KÖCK (Dipl.-Designer Produktdesign), geb. 1967, wurde 2020 an der HBK SAAR bei Prof. Dr. ROLF SACHSSE promoviert. Die HANS-BÖCKLER-STIFTUNG hat ihn für seine Arbeit mit einem ihrer Promotions-Stipendien ausgezeichnet. MARKUS KÖCK forscht zu den Themen Designrezeption, den Auswirkungen von Design im sozialen Kontext und zum Einfluss von Designtheorie auf die Weiterentwicklung gestalterischer Prozesse. Er lehrt seit 2018 an der Fachhochschule MACROMEDIA in den Studiengängen Medien-, Informations- und Kommunikationsdesign und ist Vorstandsmitglied der DGTF.

Markus Köck



STARDESIGNER ODER GESTALTER DES ALLTÄGLICHEN?

Designrezeption in
der Aufmerksamkeitsökonomie

[transcript]

Medien- und Gestaltungsästhetik 13
Hrsg. v. Prof. Dr. Oliver Ruf

Diese Arbeit wurde von der HOCHSCHULE DER BILDENDEN KÜNSTE SAAR im Mai 2019 als Dissertation angenommen. Erstgutachter Prof. Dr. ROLF SACHSSE, Zweitgutachter Prof. Dr. MICHAEL HOFMANN. Tag der Disputation: 3. November 2020. Das Forschungsvorhaben wurde von 01/2017-12/2019 mit einem Promotionsstipendium der HANS-BÖCKLER-STIFTUNG gefördert.

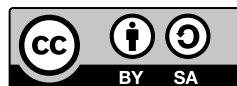
**Hans Böckler
Stiftung** ■■■

Diese Publikation wurde im Rahmen des Fördervorhabens 16TOA002 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Open Access bereitgestellt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Erschienen 2021 im transcript Verlag, Bielefeld
© Markus Köck**



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird. (Lizenz-Text: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>) Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Umschlagkonzept: Natalie Herrmann, Theresa Annika Kiefer, Lena Sauerborn,
Elisa Siedler, Meyrem Yücel

Designkonzeption: Andreas Sieß

Gestaltung, Illustration & Satz: Markus Köck

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN Print: 978-3-8376-5960-3

ISBN PDF: 978-3-8394-5960-7

EPUB-ISBN 978-3-7328-5960-3

<https://doi.org/10.14361/9783839459607>

Buchreihen-ISSN: 2569-1767

Buchreihen-eISSN: 2703-0849

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de